

Regeltest

des Monats November 2007

Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Bei der Kontrolle des Spielfeldaufbaus stellt der SR fest, dass die tragbaren Tore nicht verankert sind. Wie soll sich der SR verhalten?

Für den SR besteht kein Grund einzugreifen. Die Verantwortlichkeit liegt beim Verein (Bayerische Regelung).

2. Nach Ablauf der Zeitstrafe (Juniorenspiel) soll statt des bestraften ein anderer Spieler eingewechselt werden. Wann darf der Spieler das Spielfeld betreten?

Bei der nächsten Spielunterbrechung auf Zeichen des SRs.

3. Während ein verletzter Spieler außerhalb des Spielfeldes behandelt wird, läuft ein Auswechselspieler dieser Mannschaft auf das Spielfeld und schlägt einem Gegner auf Höhe der Mittellinie in die Beine. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

Da der Auswechselspieler das Spielfeld unerlaubt betreten hat muss das Spiel mit einem indirekten Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war fortgesetzt werden. Vorher muss der SR den Auswechselspieler mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme ausschließen. Der Spieler muss den Innenraum verlassen. Das Auswechselkontingent seiner Mannschaft bleibt davon unberührt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

4. Bei schlechten Witterungsverhältnissen will eine Mannschaft in der Halbzeitpause die Spielkleidung wechseln. Ist dies gestattet?

Das Wechseln der Spielkleidung in der Halbzeitpause ist gestattet, jedoch müssen sich die Mannschaften in der Farbe der Trikots weiterhin deutlich unterscheiden.

5. Der SR hat einen Spieler wegen des unerlaubten Tragens eines Eheringes vom Spielfeld geschickt. Ohne eine Spielruhe abzuwarten läuft dieser Spieler ins Feld, während gerade ein Spieler seiner Mannschaft den Ball führt. Entscheidung?

Der SR unterbricht das Spiel und setzt es mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Der entsprechende Spieler ist zu verwarnen. Seine Hand ist bezüglich des abgelegten Schmuckstückes zu überprüfen.

6. Was hat der SR zu veranlassen, wenn ein Spieler ihn in der Halbzeitpause auf dem Weg von der Kabine zum Spielfeld beleidigt?

Der SR teilt dem Spieler (ohne Zeigen der roten Karte) mit, dass er auf Dauer des Feldes verwiesen ist. Vor Beginn der zweiten Halbzeit sind beide Spielführer darüber zu informieren. Die betroffene Mannschaft spielt mit nur 9 Feldspielern weiter. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

7. Ein Fußballverein, der Eigentümer des Rasenplatzes ist, hat diesen wegen der schlechten Witterungsbedingungen und Gefahr der Beschädigung des Rasens für ein Verbandsspiel gesperrt. Kann der SR nun anordnen, nachdem er den Ausweichplatz für unbespielbar erklärt hat, auf dem Rasenplatz zu spielen, weil sich dieser in einem bespielbaren Zustand befindet?

Nein! Nach der SpO dürfen Vereine oder Eigentümer eines Rasenplatzes diesen bei schlechten Witterungsbedingungen, wenn die Gefahr der Beschädigung des Rasens besteht, für Verbandsspiele sperren.

8. Der SR hat kurz vor Spielschluss zwei Minuten Nachspielzeit angezeigt. Bereits eine Minute später gerät die Mannschaft welche die Nachspielzeit durch Zeitschinden verursacht hat in Rückstand. Unmittelbar darauf pfeift der SR das Spiel ab. Ist diese Entscheidung des SRs richtig?

Nein! Die Nachspielzeit darf nicht verkürzt werden!

9. Beim Anstoß stehen gleich drei Spieler der ausführenden Mannschaft in unmittelbarer Nähe der Anstoßmarke in ihrer Hälfte des Spielfeldes. Soll der SR das Spiel dennoch anpfeifen?

Ja!

10. Der beim Abstoß durch den Torwart gespielte Ball kommt direkt zu einem Mitspieler, der den Ball kurz annimmt, und dann sofort direkt ins gegnerische Tor schießt. Vor dem Torschuss hat der SRA die Abseitsfahne gehoben. Entscheidung des SRs?

Beim Abstoß ist das Abseits aufgehoben. Der SR muss seinem SRA durch ein Handzeichen die Fahne herunter nehmen. Das Tor ist gültig und das Spiel mit Anstoß fortzusetzen.

11. Der am Boden liegende Torwart kann den Ball nicht festhalten, nur ein Teil seiner Hand liegt auf dem Ball. Ein Stürmer tritt auf den Ball, ohne dabei die Hand des Torwarts zu berühren. Der Ball geht ins Tor. Ist das Tor gültig?

Nein! Der SR muss auf indirekten Freistoß für den Torwart entscheiden.

12. Der bereits verwarnte Spieler von GELB wehrt den Ball auf der Torlinie stehend mit der Hand ab. Er kann aber dadurch nicht verhindert, dass der Ball trotzdem ins Tor geht. Wie verhält sich der SR?

Das Tor ist gültig. Für das absichtliche Handspiel ist der Spieler zu warnen und erhält deshalb die Gelb/Rote Karte. Das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt.

13. Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft von ROT kurz vor dem Strafraum von GELB. Der Freistoßschütze tippt auf dem Ball der sich nicht bewegt. Ein Mitspieler schießt den Ball auf das Tor und trifft. Entscheidung des SRs?

Tor. Anstoß.

14. Der Ball wird beim Strafstoß gegen die Querlatte geschossen und prallt zurück. Er wird von einem anderen angreifenden Spieler, der zu früh in den Strafraum gelaufen ist, neben das Tor geschossen. Entscheidung?

Indirekter Freistoß wo der Spieler in den Strafraum gelaufen ist.

15. Strafstoß in der Spielzeitverlängerung. Der Torwart bewegt sich zu früh und ein Mitspieler des Schützen dringt vorzeitig in den Strafraum ein. Der Ball wird neben das Tor geschossen. Deshalb beendet der SR das Spiel. War dieses Verhalten des SRs richtig?

Nein! Da beide Mannschaften gegen die Ausführungsbestimmungen verstoßen haben muss der Strafstoß wiederholt werden.